

Wir verändern.

Austausch zum Thema „Corona-Folgen? Entwickelte Ängste im Zusammenhang mit Schule“



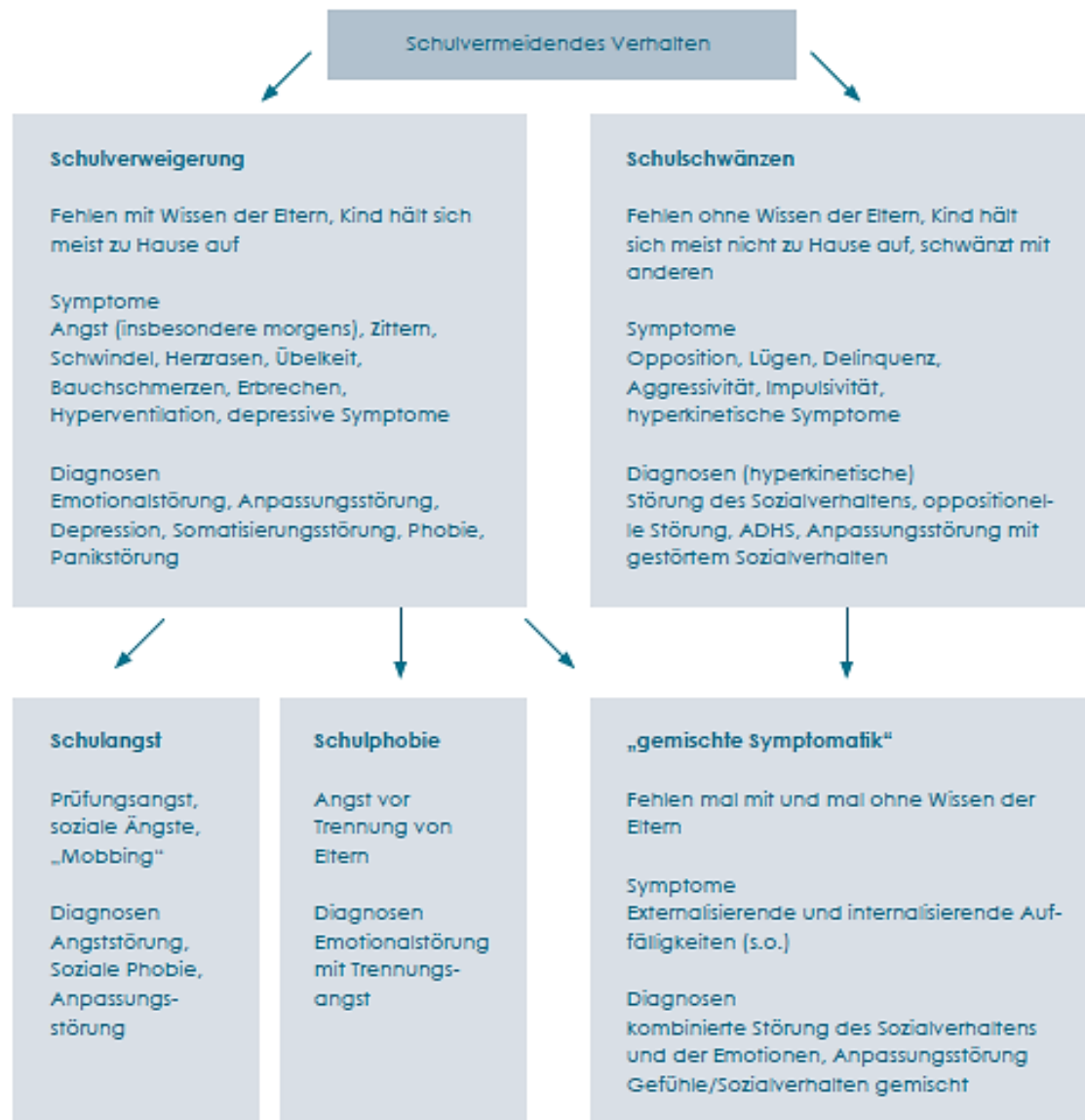
Entstehung der Veranstaltung

- im Laufe eines „kurzen Online-Treffens“, organisiert von Tina Schulze, zur Vorstellung der frühen Hilfen im Landkreis Stendal
- 22.06.2021 – Vorstellung der PSW Erziehungs- und Familienberatungsstelle
- dabei kamen Nachfragen zu aktuellen Problemlagen
- mehrere Fälle von Kindern, die nicht in die Kita bzw. in die Schule gehen wollen/können
- Vermutung eines Zusammenhangs mit dem Schließen von Einrichtungen während Corona
- Absprachen zu weiterem Austausch

Anschluss finden

- Wie haben sich die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen während der Pandemie verändert?
- Welche Probleme tauchen in den Arbeitsfeldern der anwesenden Fachkräfte auf?
- Welche Rolle spielen Schulvermeidung/Schulangst/Schulphobie?

Schulvermeidung – Was passiert genau?



Quelle:

https://www.schulerfolg-sichern.de/fileadmin/user_upload/schulerfolg-sichern/PublicContent/Regionale_Netzwerkstellen/Magdeburg/MD_Leitfaden_Neuaufgabe_2019.pdf, Seite 4

Vermeidungsverhalten und Angst

- Vermeidung hat **zwei Seiten**
 - auf der einen Seite kann es sinnvoll sein, nicht an einem Abgrund zu balancieren
 - auf der anderen Seite führt es zu Problemen, wenn man bereits im Voraus Situationen als möglicherweise angstbesetzt einschätzt und sich nicht mehr in die Situationen begibt
- > das führt dann dazu, dass **keine weiteren negativen** Erfahrungen gemacht werden
- >> **aber auch keine positiven** Erfahrungen
- Beispiel Schule:
 - Kind/Jugendliche/r hat Angst zu versagen oder sich zu blamieren
 - bei regelgerechtem Schulbesuch gibt es auch Erfolgserlebnisse und gute Tage
 - wenn **KEIN** Schulbesuch erfolgt, wird nach längerer Zeit die Angst übermächtig, da nur die negativen eigenen Gedanken und Erwartungshaltungen wirken
- > **je länger die Vermeidung andauert, desto größer wird die Angst**

Ideen - Vorschläge

- bei Schulvermeidung genau nach den Ursachen forschen:
 - Wissen die Eltern Bescheid? Wo hält sich d. Schüler*in auf?
 - Liegen die Probleme in der Schule oder zu Hause?
- bei Schulangst gerade im Anfangsstadium kann den Eltern empfohlen werden, die Kinder/Jugendlichen NICHT zu Hause zu lassen, da mit jedem Fehlen die Angst größer wird
- Kinder/Jugendliche trösten und ermutigen
- positive Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule
- im Zweifel psych./therapeutische Hilfe einleiten (nicht zu lange warten)

Beispiele

- morgens „wenigstens erst einmal hingehen“
- nach der Schule auswerten und reflektieren
- mit Mitschüler/innen anfreunden, nach Hause einladen
- jeden Abend 3 positive Dinge des Tages austauschen > Veränderung des Blickwinkels

Gibt es weitere Ideen und Erfahrungen?

Wir verändern.

- Sie können gern Kontakt zu uns aufnehmen:

Was ist noch wichtig?

Unsere Beratung ist
freiwillig, vertraulich und kostenfrei.



Projekt: Beratung vor Ort

an Grundschulen des Landkreises Stendal



Wir sind für Sie da

Beratungsstelle Stendal
Osterburger Straße 04
Tel.: 03931 795174
Email: eb-sdl-obg@paritaet-lsa.de

Öffnungszeiten:
Mo.: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Di.: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi.: nach Vereinbarung
Do.: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr.: nach Vereinbarung

Beratungsstelle Osterburg
Bahnhofstraße 17
Tel.: 03937 2929772 o. 2929773
Email: eb-sdl-obg@paritaet-lsa.de

Öffnungszeiten:
Mo.: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Di.: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi.: 13.00 – 18.00 Uhr
Do.: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.: nach Vereinbarung

Außensprechstunde Havelberg
Genthiner Straße 17
Tel.: 0152 07397550 o. 03931 795174
Email: eb-sdl-obg@paritaet-lsa.de

Öffnungszeiten: 14-tägig
Di.: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

www.psw-jugendhilfe.de



 **DER PARITÄTISCHE**
PSW GmbH
Sozialwerk Kinder- und Jugendhilfe

Erziehungsberatung



Kinder stressig?
Schule Chaos?
Eltern nervig?

Gemeinnützige Paritätische Sozialwerke – PSW GmbH
www.pswgmbh-lsa.de